



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q  
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

als paulus spricht thumen all ding zu gut ob  
 sy etwan vailn yedoch wirt in das zu grozem  
 gut die magd was maynst du das die taube sy  
 gnest der prediger der heilig geist der auch ob  
 dem hirn xpo in taube gestalt ersthmen ist die  
 magd heb mir noch paß zu erkennen wie die tod =  
 sund dem menschn thum zu pestung der swiger.  
 Got der allam erkemnt die geschicklichkeit des  
 herren als er selbe durch den weysag spricht. Pos.  
 ist das hertz wer erkemmet das ich got der hñ der be =  
 weret die myren und das hertz. wñ er nu kauf  
 den hochmütig. den geittig. den mit w unlautter =  
 hat den mit neid in beheit. tüt got als ein treuer.  
 arzet. der da erkemmet die wunden ader flechttag  
 der menschn dard gut pfaster ader tranlich umb  
 geflut der menschn. Also tüt got / wñ der ver  
 hengt oft das ein menschn in offen schand vellet umb  
 verpogner sünd wñ der sich vor got mit schant so.  
 noch müß er vor welt schamen. dñner der stillt und gu =  
 tes mit acht. dñner der mordt. dñner der untscheufft  
 und em zeit nit begriffen wirt so er müß weret  
 so stricht man in an galgen ader setzt in auf ein rad  
 ader er knuyp in sinch das alles sein geslecht mit in  
 in werder gehalten wirt. // da von du vil exempl

auf